



15. Januar 2024

## Seminarankündigung SS 2024

### Thema: Sportkartellrecht

Im kommenden Sommersemester 2024 werde ich wieder ein „kleines“ Seminar zum Sportkartellrecht anbieten, das sich auch an Studierende richtet, die noch nicht an Veranstaltungen eines bestimmten Schwerpunktbereichs teilnehmen. Vorkenntnisse im Kartellrecht werden nicht vorausgesetzt.

Den Gegenstand des Seminars bilden nach ähnlichen Seminaren in den vergangenen Semestern wiederum einzelne Problemfelder des Vereins- und Verbandsrechts, die allesamt Bezug zum Sportkartellrecht aufweisen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird der Zugang zu einem Skript zum Sportkartellrecht sowie bei verschiedenen Themen zu Open Access-Publikationen zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe man sich rasch in das Rechtsgebiet einarbeiten kann. Zu jedem Seminarthema werden zudem gezielte Literaturhinweise zum Einstieg in die spezielle Problematik gegeben, über die man sich die weiterführenden Quellen der Judikatur und des Schrifttums leicht erschließen kann.

**Themen:**

1. **Darstellung der Tatbestandsvoraussetzungen von Art. 101 AEUV und Art. 101 Abs. 3 (ohne den sog. *Meca-Medina*-Test) anhand des Urteils EuGH, 21.12.2023 – C-333/21 – European Super League vs. FIFA/UEFA**  
[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 112–118, 155–170, 182–200 – European Super League vs. FIFA/UEFA; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VI; *Heermann*, WRP 2024 (im Erscheinen)]
2. **Darstellung der Tatbestandsvoraussetzungen von Art. 102 AEUV und ungeschriebener Rechtfertigungsmöglichkeiten anhand der Urteile des EuGH vom 21.12.2023 (EuGH, 21.12.2023 – C-333/21 – European Super League vs. FIFA/UEFA und EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P – International Skating Union/Kommission)**  
[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C 333/21, Rn. 120–152, 182–188 – European Super League vs. FIFA/UEFA; EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P, Rn. 111–114, 127–130, 188–196 – International Skating Union/Kommission; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VII; *Heermann*, WRP 2024 (im Erscheinen)]
3. **Unterscheidung zwischen bezweckten und bewirkten Wettbewerbsbeschränkungen im Sportkartellrecht**  
[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 155–188 – European Super League vs. FIFA/UEFA; EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P, Rn. 97–149 – International Skating Union/Kommission; *Heermann*, WRP 2024 (im Erscheinen)]
4. **Auf welche Regelungen eines Sportverbandes ist das europäische Kartellrecht (nicht) anwendbar?**  
[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 82–94, 113 – European Super League vs. FIFA/UEFA; EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P, Rn. 91–96 – International Skating Union/Kommission; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VI Rn. 75–89; *Heermann*, WRP 2024 (im Erscheinen)]
5. **Würdigung des Vorlagebeschlusses des BGH, Beschl. v. 13.6.2023, KZR 71/21 – Reglement für Spielervermittler: Anwendungsbereich des sog. Drei-Stufen-Tests/*Meca-Medina*-Tests (EuGH, 18.07.2006 – C-519/04 P, Slg. 2006, I-6991 Rn. 42 – *Meca-Medina und Majcen*) sowie Abgrenzung zu Art. 101 Abs. 3 AEUV**  
[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Haug*, Grenzen einer privaten Super-Liga im europäischen Spitzenfußball – Eine unionskartellrechtliche Analyse, 2023, S. 113–130; *Mürtz*, *Meca-Medina*-Test des EuGH – Berücksichtigung sportspezifischer außerwettbewerblicher Faktoren im europäischen Kartellrecht, 2023, S. 196–225, 403–407; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VI Rn. 162–170, 172–174, 362–372 und Kap. VII Rn. 67–71; *Ackermann*, WuW 2022, 122–127; *Heermann*, WuW 2022, 308–314; EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 75–76, 182–200 – European Super League vs. FIFA/UEFA; EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P, Rn. 111–114, 131–149, 151–156, 188–196 – International Skating Union/Kommission; *Heermann*, WRP 2024 (im Erscheinen)]
6. **Wie wird der EuGH auf das Vorabentscheidungsersuchen des LG Mainz in Rs. C-209/23 – RRC Sports bezüglich der geplanten Einführung von Vergütungsobergrenzen für Spielervermittler (Art. 15 FIFA Football Agent Regulations 2022 = FFAR 2022) entscheiden?**  
[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: CAS, 24.07.2023 – 2023/O/9370, Rn. 227 ff. – Professional Football Agents Association v. FIFA, [https://www.tas-cas.org/fileadmin/user\\_upload/CAS\\_Award\\_9370.pdf](https://www.tas-cas.org/fileadmin/user_upload/CAS_Award_9370.pdf); *Heermann*, WRP 2023, 524–531; *Knauer*, SpoPrax 2023, 102–106; *Rohdenburg/Schreiber*, SpuRt 2023, 93–97; *Heermann*, ISLJ 2024 (im

Erscheinen); *Weatherill*, Football Agents, in: Houben (Hrsg.), Research Handbook on the Law of Professional Football Clubs, Antwerpen 2023, S. 304, 317 f.; *Heermann*, WRP 2024 (im Erscheinen)]

**7. Auswirkungen von Art. 165 AEUV auf die Anwendung des EU-Kartellrechts im Bereich des Sports unter Berücksichtigung des sog. Europäischen Sportmodells**

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Haug*, Grenzen einer privaten Super-Liga im europäischen Spitzenfußball – Eine unionskartellrechtliche Analyse, 2023, S. 96–109; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. II Rn. 1–15, Kap. VIII Rn. 1–12, Kap. XIII Rn. 33–61; *GA Rantos*, 15.12.2022 – C-333/21, ECLI:EU:C:2022:993, Nr. 87–91 – ESL/UEFA und FIFA sowie *GA Rantos*, 15.12.2022 – C-124/21, ECLI:EU:C:2022:988, Nr. 40–42, 131 – ISU/Kommission; *GA Szpunar*, 8.3.2023 – C-680/21, ECLI:EU:C:2023:188 ECLI:EU:C:2023:188, Nr. 48–55 – SA Royal Antwerp Football Club; EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 95–107 – European Super League vs. FIFA/UEFA; *Heermann*, WRP 2024 (im Erscheinen)]

**8. Können das Ein-Platz-Prinzip im Sport und die Doppelrolle von Sportverbänden als Verwalter und Vermarkter aus kartellrechtlicher Perspektive noch weiter aufrechterhalten werden?**

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Heermann*, Konkurrenzwettkämpfe – Das Ein-Platz-Prinzip auf dem Abstellgleis?, in: Steiner, Udo (Hrsg.), 40 Jahre deutsches und internationales Sportrecht – Rückblick und Ausblick, 2023, Seiten 67–110; *Heermann*, ZWeR 2023, 128–148; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Stichwortverzeichnis: „monopolistische und pyramidenförmige Sportverbandsstrukturen“; *Heermann*, WRP 2024 (im Erscheinen)]

**9. Kartellrechtliche Bewertung der zentralen Vermarktung der Medienrechte an Live-Fußballspielen durch die UEFA und DFL unter besonderer Berücksichtigung von EuGH, 21.12.2023 – C-333/21 – European Super League vs. FIFA/UEFA**

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 210–241 – European Super League vs. FIFA/UEFA; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. XIII Rn. 709–880; *Heermann*, WRP 2024 (im Erscheinen)]

**10. Kartellrechtliche Bewertung der sog. 50+1-Regel im deutschen Profifußball (eine Entscheidung des BKartA nach § 32b GWB steht derzeit noch aus) unter besonderer Berücksichtigung von EuGH, 21.12.2023 – C-333/21 – European Super League vs. FIFA/UEFA**

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 75, 112–118, 120–138, 142–149, 155–204 – European Super League vs. FIFA/UEFA; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, Kap. XIII Rn. 268–310; *Heermann*, NZKart 2022, 432–437; *Schütz* SpoPrax 2023, 137–145; *Heermann*, WRP 2024 (im Erscheinen)]

**11. E-Sport vs. Publisher – eine Darstellung des Interessengeflechts der beteiligten Akteure aus der Perspektive des Urheber- und Kartellrechts**

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Schreitter/Cukurov/Büttner*, SpoPrax 2023, 343–349; *Horst*, SpuRt 2023, 107–112; *Horst*, Wer schützt den E-Sport vor dem Publisher?, 2022]

**12. Ein Weg zur „gerechten Beteiligung“ der Sportlerinnen und Sportler an Verwertungs- und Vermarktungserlösen der Sportverbände (?) – zwischen Status quo und alternativen „Beteiligungsformen“**

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Heermann*, SpuRt 2023, 434–443; Supreme Court of the United States, Urt. 21.06.2021, 594 U.S. 1 ff. (2021) – National Collegiate Athletic Association (NCAA) v. Alston (<https://supreme.justia.com/cases/federal/us/594/20-512/case.pdf>); *Heermann*, WRP 2020, 1–9]

### Wichtige Hinweise:

1. **Teilnahmevoraussetzung** nur für **Studierende der Rechtswissenschaften (Staatsexamen und Wirtschaft & Recht LL.B.)** ist **möglichst der Besuch der Vorlesungen zu den ersten drei Büchern des BGB**. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden zur effektiven Einarbeitung in die Themen gezielte Literaturhinweise gegeben und bei Bedarf weitere Informationen zur Verfügung gestellt.
2. Einzelne Themen werden nicht mehrfach vergeben. Daher sind nur ernsthafte Anmeldungen erwünscht. **Wer sich nicht sicher ist, die Seminararbeit im angegebenen Zeitraum anfertigen zu können, sollte im Interesse der abgewiesenen Studierenden und aus Gründen der Kollegialität von der Teilnahme am Seminar von vornherein absehen.**
3. Die Anmeldung für das Seminar erfolgt **über Cmlife**, die Möglichkeit zur Anmeldung besteht ab **Donnerstag, 18. Januar 2024, 10 Uhr**. Es gilt der alte Rechtsgrundsatz „**Wer zuerst kommt, mahlt zuerst**“. Sobald die in Punkt 4. genannten Unterlagen dem Lehrstuhlsekretariat vorliegen, wird von dort eine offizielle Zusage übermittelt werden.
4. Die **Anmeldung** für ein konkretes Thema (Nr. angeben) in diesem „kleinen“ Seminar (Sportkartellrecht) erfolgt zudem durch eine E-Mail ([sascha.krueger@uni-bayreuth.de](mailto:sascha.krueger@uni-bayreuth.de)), der ein **kurzer Lebenslauf sowie ein aktueller Auszug mit den bereits erbrachten Studienleistungen als pdf-Dokumente** beizufügen sind. Sollten diese Unterlagen nicht zeitnah eingereicht werden, kommt der/die nächste Studierende auf der Warteliste zu dem betreffenden Thema zum Zug oder dieses wird wieder freigegeben.
5. Wegen eines erfahrungsgemäß (zu) knappen Angebots an „kleinen“ Seminaren für alle interessierten Studierenden und aus Gründen der Solidarität gegenüber anderen Studierenden (sowie aufgrund unerfreulicher Erfahrungen, weil Seminarthemen so spät zurückgegeben wurden, dass sie nicht mehr vergeben werden konnten), **wird ausnahmsweise ausdrücklich darum gebeten, im Falle der zugesagten Teilnahme an diesem Seminar nicht noch an einem weiteren „kleinen“ Seminar teilzunehmen.**
6. Eine **Vorbesprechung** mit allen bis dahin angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern werde ich am **Montag, 5. Februar 2024, um 13:00 Uhr in Raum 1.81 (RW II)** durchführen.
7. Die **Abgabe** der Seminararbeiten hat in ausgedruckter Form (Einwurf bei der Hauspost im RW I oder Zusendung auf dem Postweg) sowie durch Übermittlung **eines** entsprechenden **pdf-Dokuments** per E-Mail ([sascha.krueger@uni-bayreuth.de](mailto:sascha.krueger@uni-bayreuth.de)) **spätestens bis 8. April 2024**, zu erfolgen.
8. Das Seminar wird voraussichtlich **am 10./11. Juni 2024** als **zweitägige Blockveranstaltung** in Präsenz durchgeführt werden.



Peter W. Heermann